

Freistaat
Thüringen

Thüringer
Landesanstalt
für Landwirtschaft

Erträge von Energieholz unter Thüringer Standortbedingungen

Andrea Biertümpfel, Heike Rudel



Parzellenversuche in Thüringen

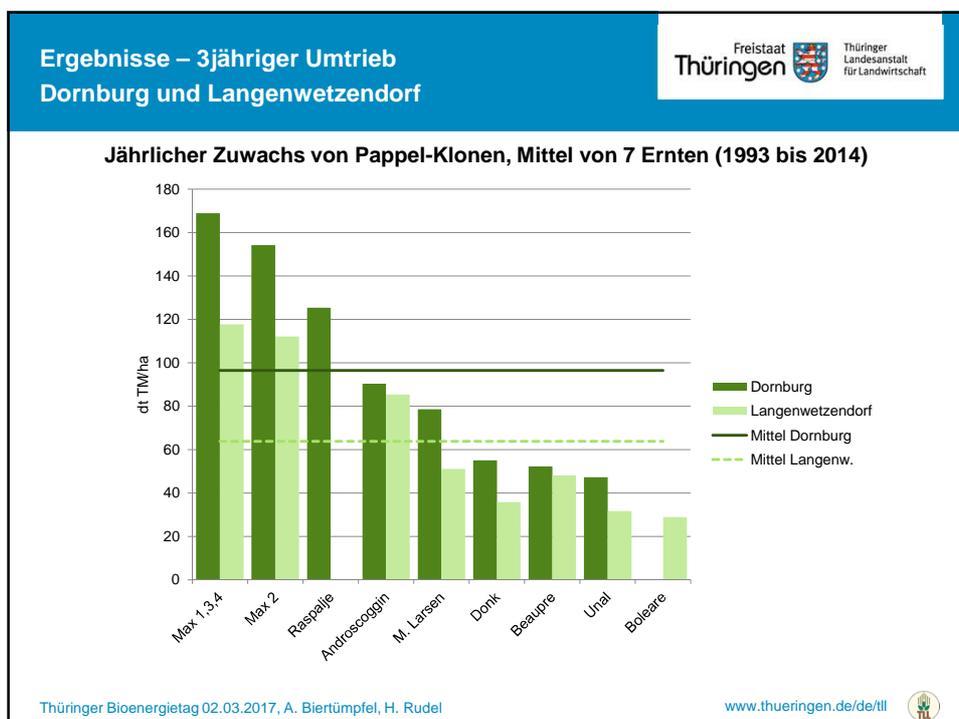
Freistaat
Thüringen
Thüringer
Landesanstalt
für Landwirtschaft

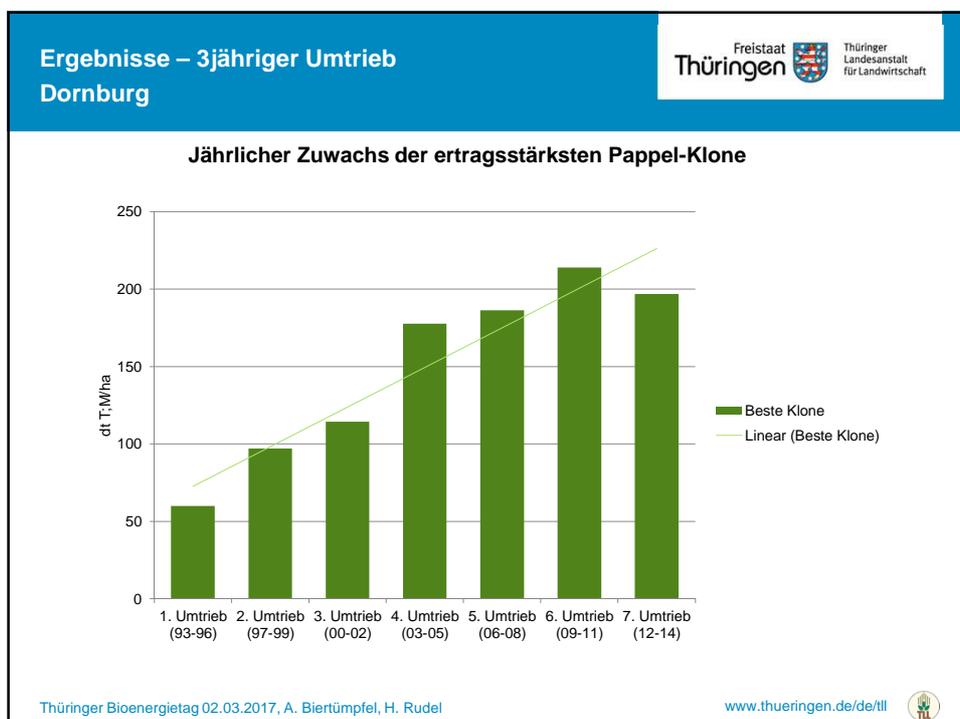
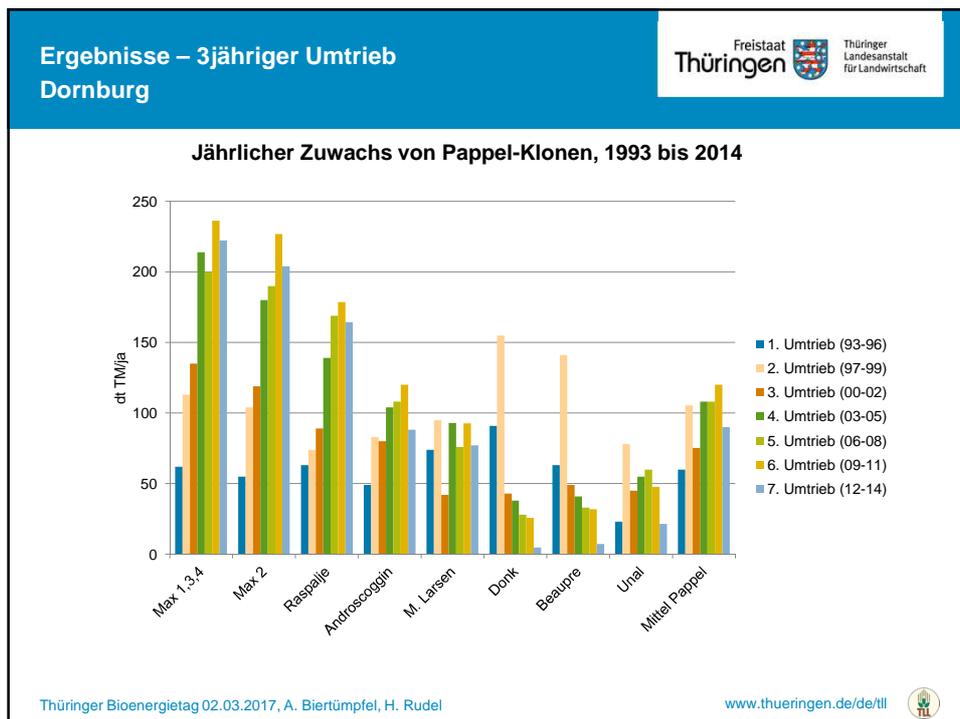
Anlage	Orte	Umtrieb	Bestandesdichte	Prüfglieder	Bemerkung
1993/94	Dornburg, Langenwetzendorf	1jährig	14.700 / 17.300	8 Pappeln, 2 Weiden	Rodung 2003
1993/94	Dornburg, Langenwetzendorf	3jährig	11.100 / 13.300	8 Pappeln, 2 Weiden	Beendigung nach Ernte 2015
1993/94	Dornburg, Langenwetzendorf	5jährig	6.900	6 Pappeln, Birke, Robinie bzw. Erle	Beendigung nach Ernte 2014
1996	Bad Salzungen	3jährig	11.100	6 Pappeln, 1 Weide	Beendigung nach Ernte 2013
2002	Gößnitz	3jährig		5 Pappeln, 1 Weide	2010 Flächenrückgabe
2005	Dornburg	10jährig	1.300 bis 3.300	2 Pappeln, 4 Pflanzabstände	Praxisfläche
2008	Dornburg	3jährig	11.100	3 Pappeln, 2 Weiden	ProLoc-Standortvergleich
2012	Dornburg	10jährig	1.100	3 Pappeln	ProLoc-Standortvergleich
2013	Dornburg	3jährig	11.100	3 Pappeln	Prüfung ungarischer Klone

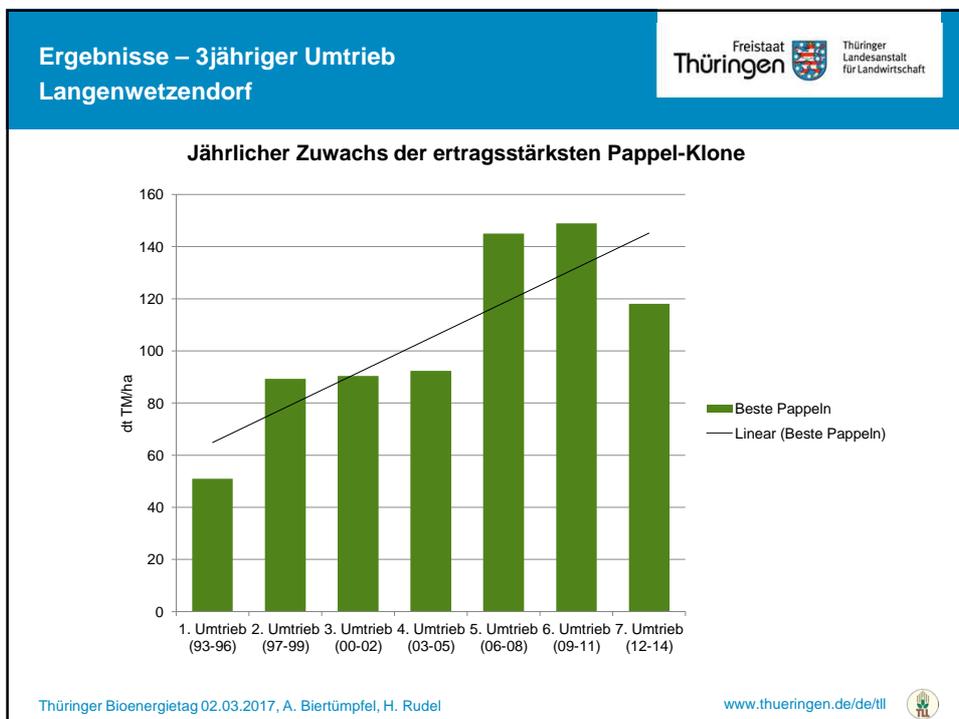
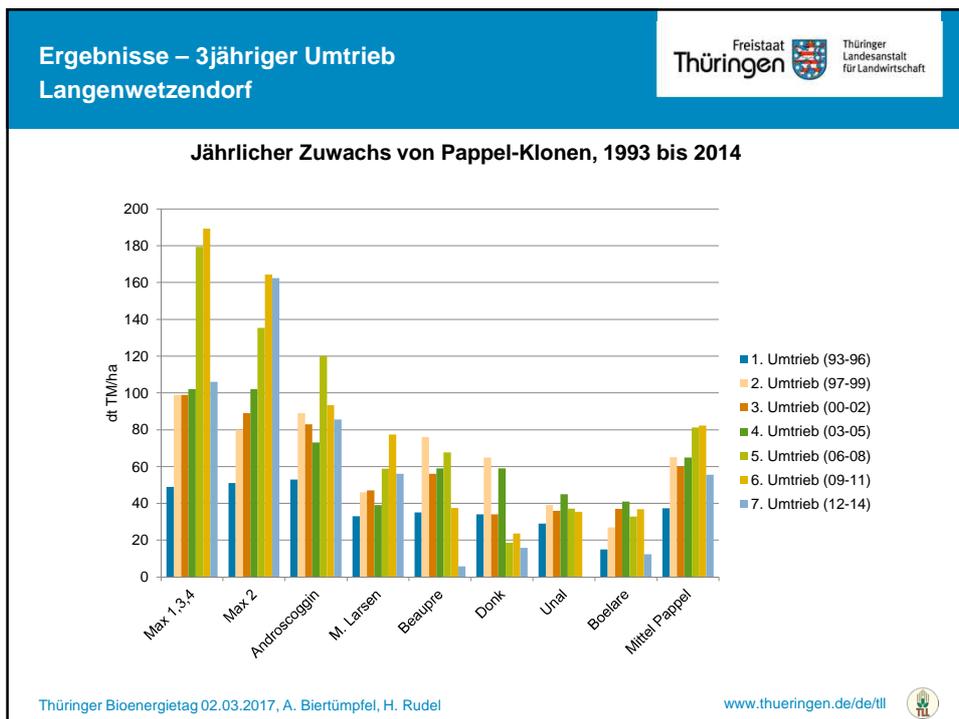
Thüringer Bioenergietag 02.03.2017, A. Biertümpfel, H. Rudel
www.thueringen.de/de/tll

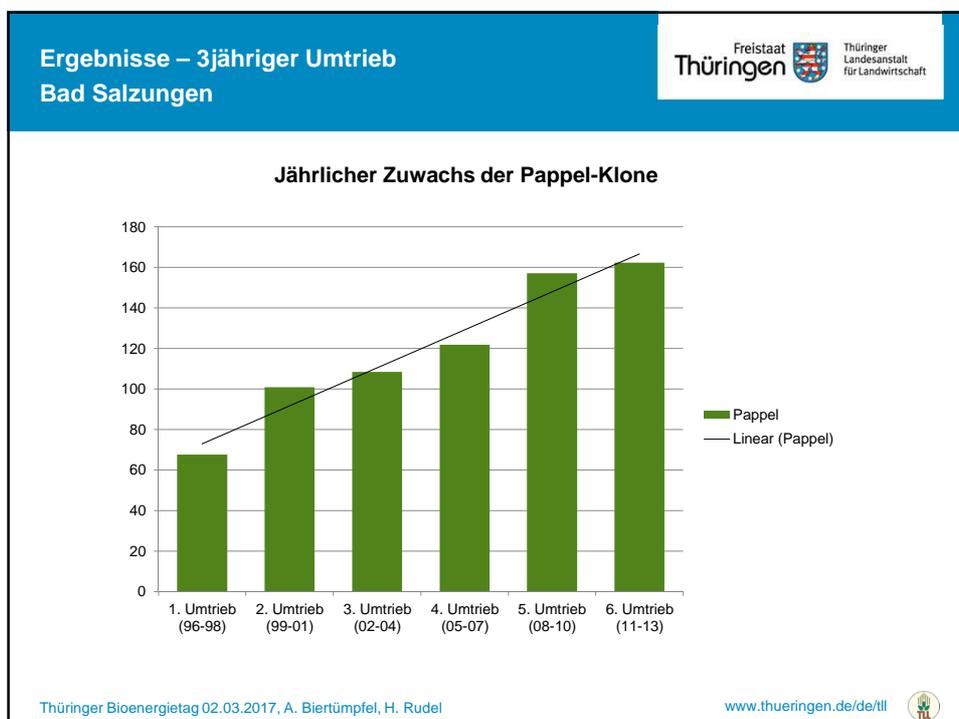
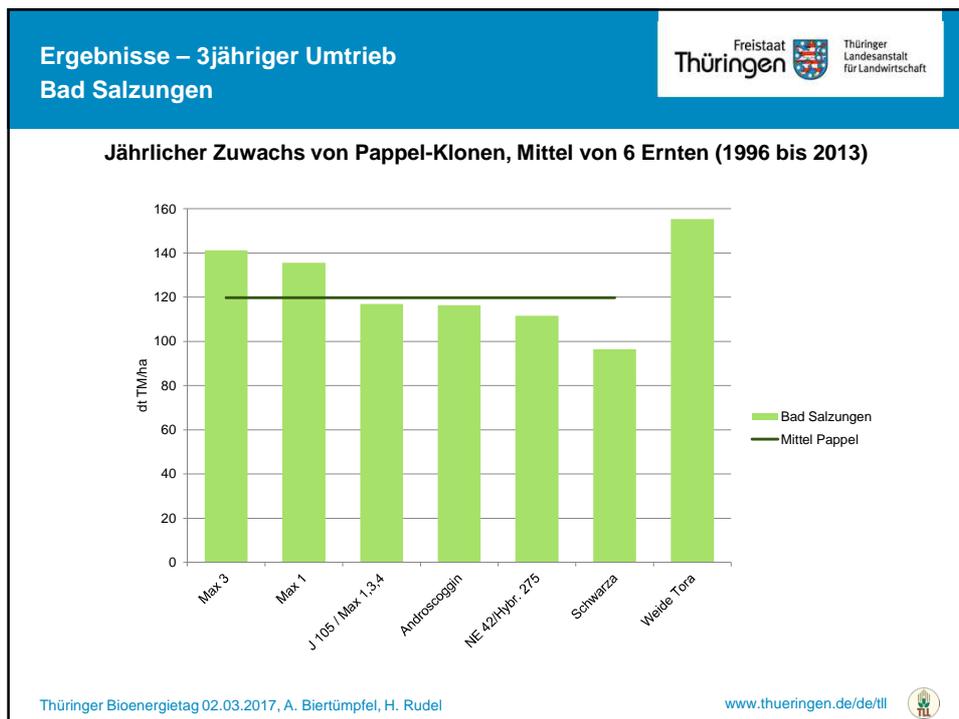

Standortbedingungen		Freistaat Thüringen Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft	
	Dornburg	Langenwetzendorf	Bad Salzungen
Region	Süd-Ost-Rand des Thüringer Beckens	Thüringer Schiefergebirge	Süd-West-Thüringen
Höhe ü. NN	ca. 260 m	ca. 380 m	ca. 290
Geologischer Untergrund	Mittlerer Muschelkalk mit Lössauflage	Schieferverwitterungsboden	Verwitterungsstandort
Bodentyp	Parabraunerde aus Löss	Lehm	lehmiger Sand
Ackerzahl	50 bis 60	40 bis 44	32
Jahresniederschlag (1981 bis 2010)	605 mm	ca. 600 mm	622 mm
Jahresdurchschnittstemperatur (1981 bis 2010)	8,9 °C	7,5 °C	8,5 °C

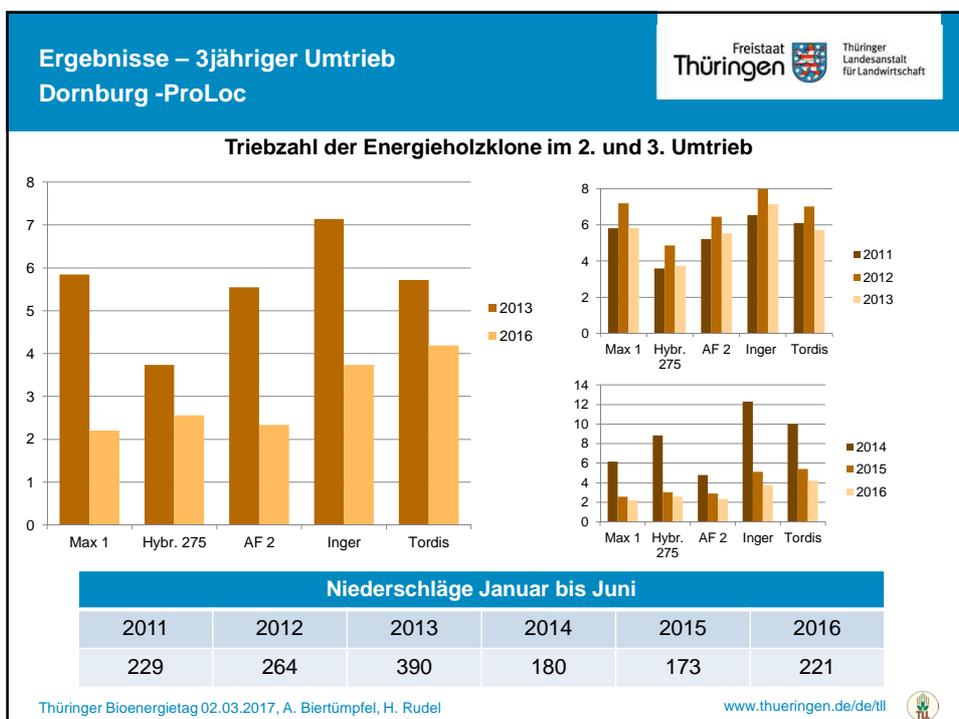
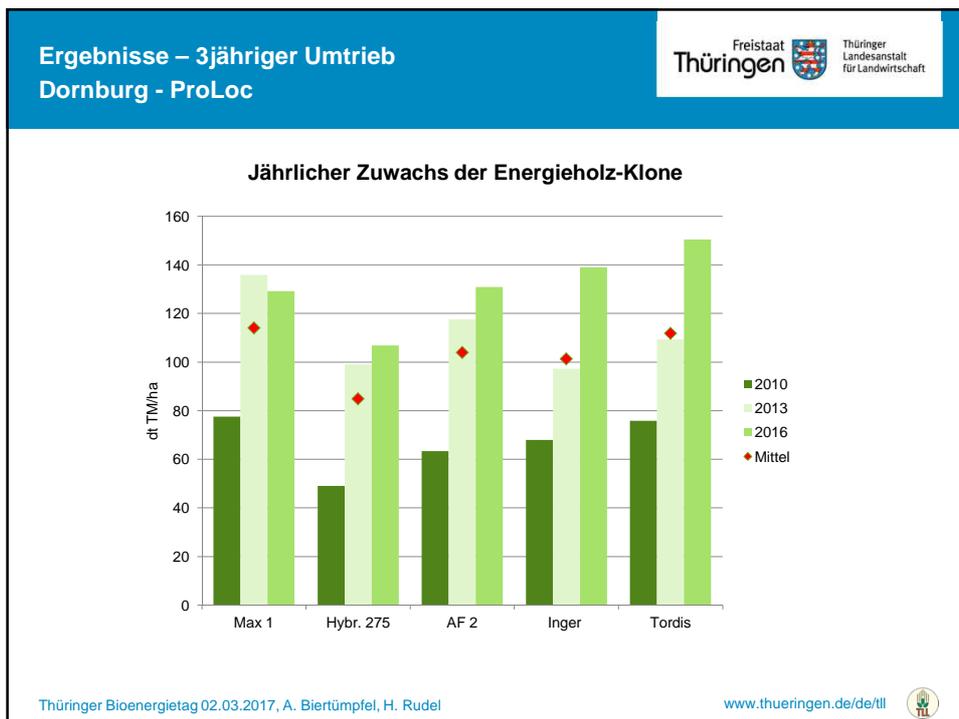
Thüringer Bioenergietag 02.03.2017, A. Biertümpfel, H. Rudel www.thueringen.de/de/tll

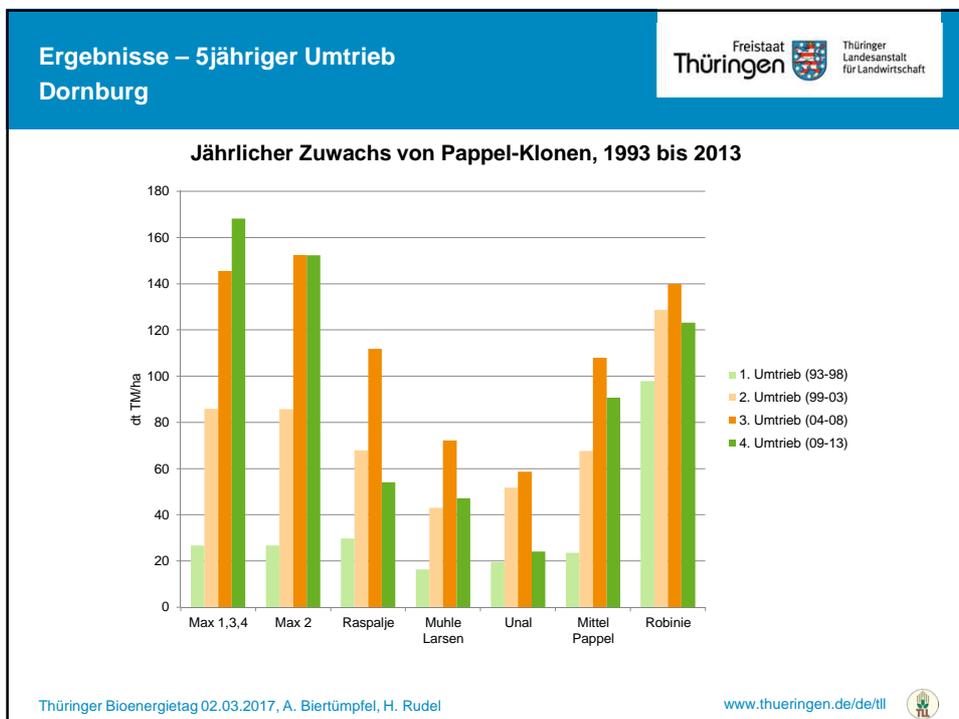
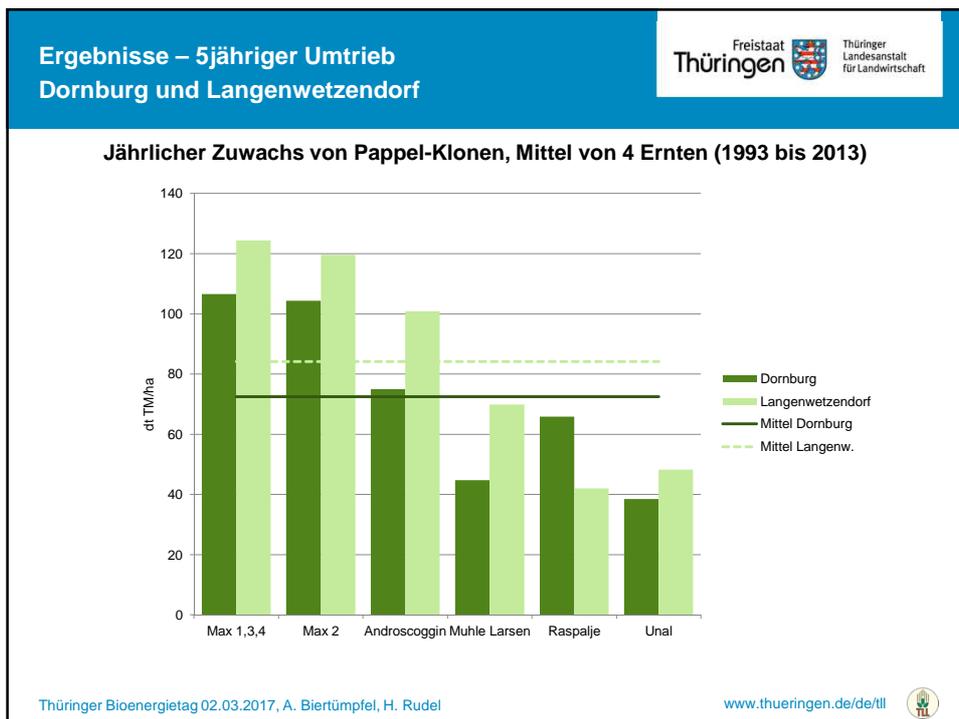


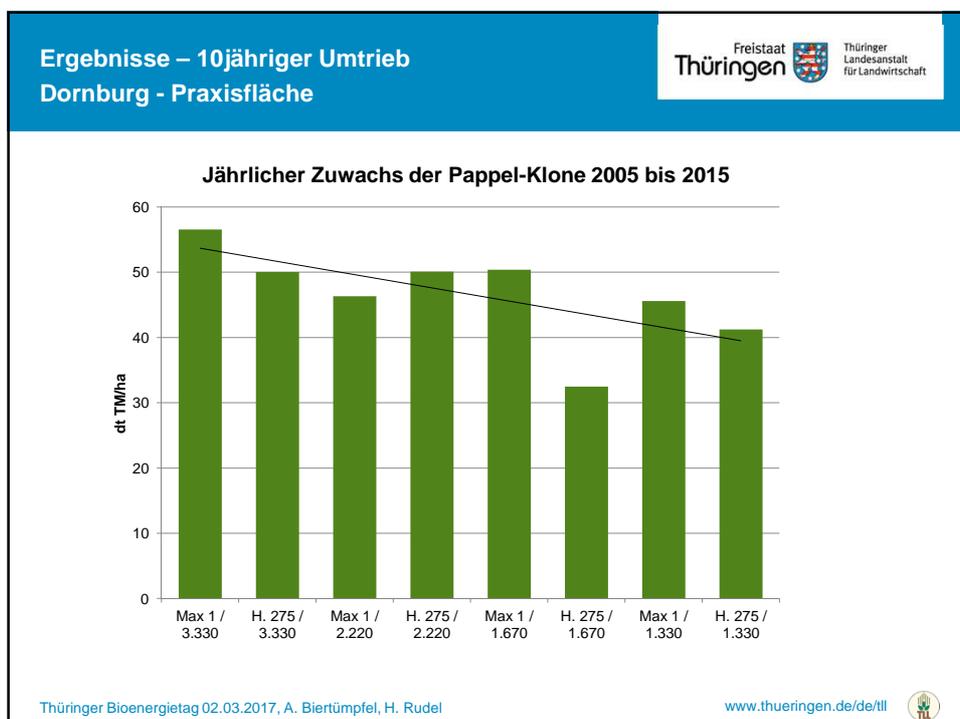
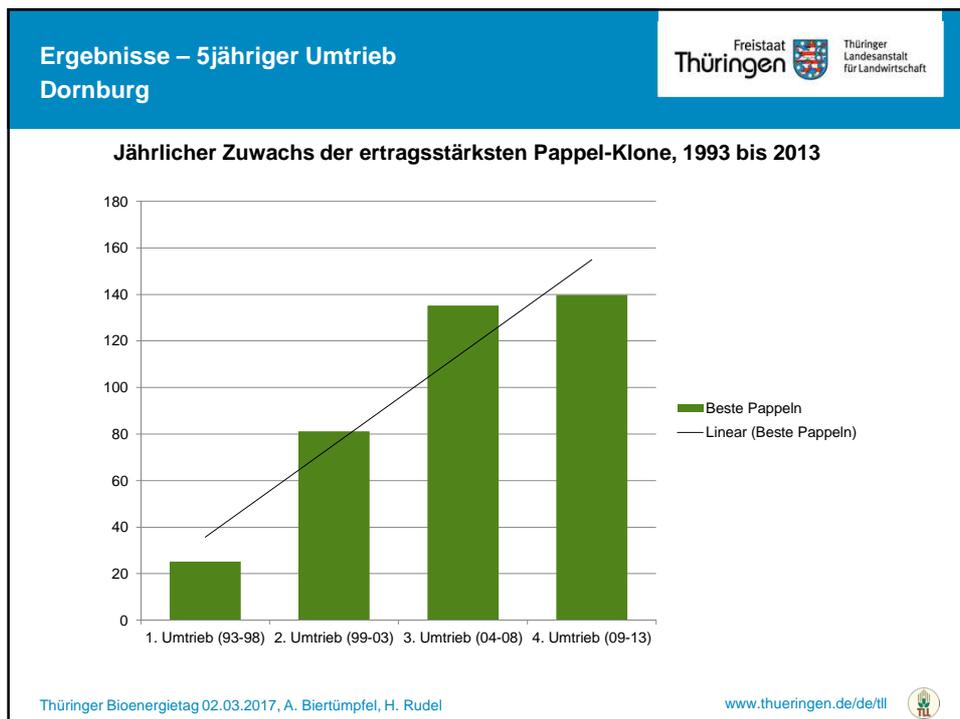


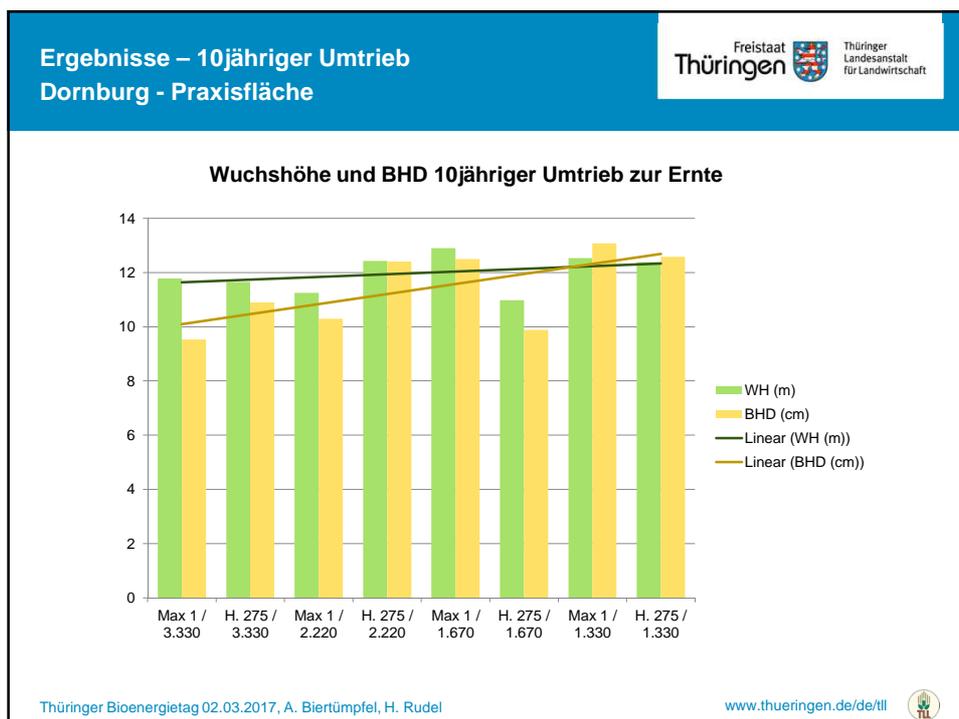












Zusammenfassung

Freistaat Thüringen
Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft

- Holzertrag ist in starkem Maße von Standort und Klon abhängig -> ertragsstarke Klone liefern unabhängig vom Standort jährliche Zuwachsraten von mindestens 100 dt TM/ha (ab 2. bis 3. Umtrieb)
- auf wasserlimitierten Standorten sind Pappeln am besten geeignet
Weidenhybriden erreichen ebenfalls hohe Erträge -> Vieltriebigkeit!
- Robinie besitzt hohes Ertragspotenzial -> höhere Aufwendungen zur Pflanzung und Wurzelbrut!
- Erträge steigen bei 3- bis 5-jähriger Umtriebszeit bis zur 3. bzw. 4. Ernte an -> Ertragspotenzial erst nach 12 bis 15 Jahren erreicht
- Nutzungsdauer kann deutlich mehr als 20 Jahre betragen, jede weitere Ernte verbessert die Wirtschaftlichkeit
- beste Ergebnisse lieferten in den Versuchen Max-Klone (greening-fähig), Hybride 275 entwickelt sich langsamer -> besser geeignet für längere Umtriebszeiten?, Matrix- und AF-Klone bisher kaum geprüft -> keine Aussagen möglich

↓

Auswahl guter Klone, der Umtriebszeit angepasste Pflanzdichten und intensive Pflege im Anpflanzjahr sichern über > 20 Jahre Holzerträge über 100 dt TM/ha/a

Thüringer Bioenergietag 02.03.2017, A. Biertümpfel, H. Rudel

www.thueringen.de/de/tll

Freistaat
Thüringen



Thüringer
Landesanstalt
für Landwirtschaft

Danke für die Aufmerksamkeit!



www.thueringen.de/de/tll

